

## Innovationstag NEULAND: Erfindungen zum Anfassen

Am 10. Juli 2019 gibt das KIT Einblick in seine vielfältigen Innovationsaktivitäten



Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des KIT präsentieren ihre Erfindungen in einer Innovationsausstellung. (Foto: Sandra Göttisheim, KIT)

Der jährliche Innovationstag NEULAND schafft eine Plattform für alle, die sich für Erfindungen, Start-ups oder den Technologietransfer am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) interessieren: Am Mittwoch, 10. Juli 2019, ab 9 Uhr bieten Fachvorträge, Gründerpitch, Podiumsdiskussion und Innovationsausstellung den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, neue Ideen zu sammeln und Kooperationspartner zu finden. Höhepunkt am Abend ist die Keynote „Künstliche Intelligenz & Cloud“ von Dr. Wieland Holfelder, Vice President Engineering der Google Germany GmbH und Leiter des Entwicklungszentrums in München. Die interessierte Öffentlichkeit sowie die Medien sind herzlich eingeladen. (Informationen zur Anmeldung im Text.)

„Am KIT entstehen großartige Forschungsergebnisse, die nicht in der Schublade verschwinden dürfen, sondern möglichst rasch den Weg in die Anwendung finden sollen“, unterstreicht Professor Thomas Hirth, Vizepräsident des KIT für Innovation und Internationales. „Mit dem Innovationstag bringen wir verschiedene Interessengruppen zu-

**Monika Landgraf**  
Pressesprecherin,  
Leiterin Gesamtkommunikation

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-21105  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

**Weiterer Pressekontakt:**

Kosta Schinarakis  
Redakteur/Pressereferent  
Tel.: +49 721 608-21165  
E-Mail: [schinarakis@kit.edu](mailto:schinarakis@kit.edu)

sammen und fördern den Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.“ Besucherinnen und Besucher der ganztägigen Veranstaltung können sich ihr individuelles Programm aus über 20 Seminaren und Workshops zusammenstellen – von Tipps für Gründerinnen und Gründer über Impulse für Industriekooperationen bis hin zu Fachvorträgen mit den Schwerpunktthemen „Künstliche Intelligenz“ und „Klima & Umwelt“.

### **Highlights des Innovationstags**

Erstmals findet in diesem Jahr eine **Podiumsdiskussion zum Thema „Mit Innovation die Zukunft gestalten. Erwartungen und Beiträge aus Industrie und Wissenschaft“** statt. Ein bereits etabliertes Format ist der **Gründerpitch**, bei dem fünf junge Start-ups ihre Geschäftsideen präsentieren und dabei versuchen, die Jury und das Publikum von sich zu überzeugen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, an einer **Guided Tour durch die Innovationsausstellung** teilzunehmen. Hier demonstrieren Forschungsgruppen und Start-ups modernste Technologien. Unter anderem werden ein autonomer Roboter, eine Software zur simultanen Spracherkennung, eine App zur Schlafverbesserung und ein Zuchtssystem für Insekten vorgestellt.

Auf dem Abendprogramm steht neben der **Verleihung der Gründerpreise** die **Keynote zum Thema „Künstliche Intelligenz & Cloud“** von Dr. Wieland Holfelder, Vice President Engineering der Google Germany GmbH und Leiter des Entwicklungszentrums in München. Im Anschluss an seinen Impulsvortrag steht Herr Dr. Holfelder gerne für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

### **Anmeldung**

Die Veranstaltung ist kostenlos. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis zum 30. Juni 2019 erforderlich. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie online unter: [www.neuland.kit.edu/innovationstag](http://www.neuland.kit.edu/innovationstag)

### **Angebote für Medienvertreter/innen**

**Guided Tour:** Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen, an der Guided Tour teilzunehmen. Hier lernen Sie ausgewählte Forschungs- und Gründungsteams der Innovationsausstellung kennen. Anmeldung bitte bis 8. Juli 2019 an [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu).

### **10:30 – 11:30 Uhr Guided Tour beim Innovationstag NEULAND**

Treffpunkt: Industrie- und Alumnizelt vor dem Audimax, Geb. 30.95, Straße am Forum 1, Campus Süd des KIT

12:00 Uhr

**Offizielle Begrüßung**

im Hörsaal des Audimax

Prof. Thomas Hirth, Vizepräsident des KIT für Innovation und Internationales

Dr. Max Fabian Riedel, Manager ZEISS Innovation Hub

Ansprechpartnerin vor Ort: Simone Schappert

**Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 25 100 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:  
[www.sek.kit.edu/presse.php](http://www.sek.kit.edu/presse.php)

Das Foto steht in der höchsten uns vorliegenden Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu) oder +49 721 608-21105. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.

Mit seinem **Jubiläumslogo** erinnert das KIT in diesem Jahr an seine Meilensteine und die lange Tradition in Forschung, Lehre und Innovation. Am 1. Oktober 2009 ist das KIT aus der Fusion seiner zwei Vorgängereinrichtungen hervorgegangen: 1825 wurde die Polytechnische Schule, die spätere Universität Karlsruhe (TH), gegründet, 1956 die Kernreaktor Bau- und Betriebsgesellschaft mbH, die spätere Forschungszentrum Karlsruhe GmbH.